

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer
Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß
Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen
Hauß-Tafel**

auß der heiligen Schrifft ... zusammen getragen ...

Edel, Samuel

Ulm, 1658

Exordium

[urn:nbn:de:bsz:31-115544](#)



Textus Rom. I. v. 16. 17.

Ich schâme mich des Evangelij von Christo
nicht / dann es ist ein Krafft Gottes / die da seelig
machet alle die daran glauben / die Juden fûrnem-
lich vnnd auch die Griechen / sîntemal darinnen of-
fembaret wird die Gerechtigkeit / die für Gott gilt /
welche kompt auf Glauben in Glauben / wie denn
geschrieben stehtet / der Gerechte wird seines Gla-
bens leben.

Exordium.

Mit Christus der Herr die sichtbare
Gegenware seinen Jüngern entzichen / vnd von
ihnen sichtbarlich gen Himmel fahren wolte gab
Er ihnen zuvor den ernstlichen Beschluß / Marci
16. Geht hin in alle Welt vnd prediget das Ev.
Marci 16, 15. 16
angelium allen Creaturen. Dann das Evan-
gelium zu predigen ist so nôthig / daß man ohne dasselben nicht kan
seelig werden / darum setzt Er gleich hinzu : Wer da glaubt / wird
seelig / wer aber nicht glaubt / der wird verdampt werden. Sîntemal
Paulus sagt / 2. Cor. 4. wo das Evangelium verdeckt ist / so ist in der 2. Cor. 4, 3. 4.
nen verdeckt / bei welchen der Gott dieser Welt der Unglaublichen
Sinnverblender hat / daß sie nicht sehen das helle Licht des Evan-
gelij von der Clarheit Christi / welcher ist das Ebenbild Gottes.

¶

¶

3 I. Concio Proœmialis in Symb. Apostolic.

Coloss. 1, 27.

Rom. 10, 16

1. Pet. 4, 17.

1. Cor. 9, 19, 22.

Ioh. 1, 18.

Matth. 4, 23.

& selbst den

Evangelium gepredigt vom Reich / Matth. 4, Son-

9, 35. Mar. 1, 14

dern es haben solches auch alle seine Jünger gethan laut seines Be-

fels / Luec. 9, 6.

Aetor. 5, 42. 6, 8

25, 40. 6, 14, 7.

6, 15, 21.

Gal. 3, 24.

Propositio.

Obwohlen nun daß Geheimniß des Evangelij verborgen gewesen von der Welt her / jedoch aber ist es offenbahret seinen Heiligen / Col. 1. vnd vnangesehen/das nit alle dem Evangelio gehorsam sind/ Rom. 10. vnd viel dem Evangelio nicht glauben / 1. Pet. 4. gleich-
wol / auf daß ihrer viel gewonnen / vnd ja eiliche seelig wurden / 1.
Cor. 9. So hat nicht allein Christus der Eingeboorne Sohn Gottes /
der in des Vatters Schoß ist / es vns verkündiger / Joh. 1. vnd hat
selbst das Evangelium gepredigt vom Reich / Matth. 4. Son-
dern es haben solches auch alle seine Jünger gethan laut seines Be-
fels / Luec. 9. Aetor. 5. Insonderheit aber Petrus vnd Johannes /
item Philippus, Aetor. 8. Wie dann auch vornemblich S. Paulus /
Aetor. 14. dessen berühmt er sich namhaft in verlesenen Worte /
vnd sagt: Ich schäre mich des Evangelij nicht / denn es ist ein
Krafft Gottes / die da seelig macht alle / die daran glauben. Wel-
wir dann nun bis dahero vom Gesetz gehandelt / welches ein Zucht-
meister auff Christum / Gal. 3. vnd darauff die Lehr vom Glauben
an Christum / das ist / eben das rechte seeligmachende Evangelium
ordentlich folget / so wollen wir auch zum seeligen Vortrab etwas
weniges in gemein vom Evangelio reden / vnd handeln / darzu vns
dann die verlesene Wort S. Pauli gute occasion vnd Gelegenheit
geben. Die wollen wir anfangs kurz vnd einfältig erklären darnach
zeigen vnd lehren / was wir darauf zu unser Rüfferbauung zu mer-
cken vnd zu lehren haben / E. Lieb wolle darauff gute vñfleissige Ad-
tung geben / der barmherzige gütige Gott verleye darzu allerseits
die Gnad vnd Krafft seines heiligen Geistes / Amen.

Paraphrasis Textus.

Es hat S. Paulus im Anfang des 1. Capitels an die Römer gesagt; Er sei ein Knecht Jesu Christi / berufen zum Apostel / aufgesondert zu predigen das Evangelium Gottes vnder allen Heyden. Ob sein Apostel Ampt auch in-
sonder-